

Freie Demokratische Partei in Rotenburg (Wümme)
Verdener Straße 37 · 27356 Rotenburg (Wümme)

**Der Bürgermeister der
Stadt Rotenburg (Wümme)**
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

Rotenburg, den 11.10.2023

Freie Demokraten im Rat der
Stadt Rotenburg (Wümme)
RH Alexander Künzle
Verdener Straße 37
27356 Rotenburg (Wümme)

E ak@fdp-in-row.de
T 04261 / 33 13

Ratsantrag

Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Personalkonzepts

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) möge beschließen:

- I. Der Rat setzt eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Personalkonzepts ein.
Diese besteht aus:
 - a. dem Bürgermeister, vertretungsweise auch der Ersten Stadträtin,
 - b. der Hauptamtsleitung,
 - c. der Leitung der Personalabteilung,
 - d. einem Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung,
 - e. zwei Mitgliedern des Personalrates,
 - f. sowie vier Beisitzer:innen, welche von den Fraktionen benannt werden, davon eine:r als Vorsitzende:r der Arbeitsgruppe.

Für die Beisitzer gilt § 6 der Entschädigungssatzung.

- II. Diese Arbeitsgruppe erarbeitet bis zum September 2024 ein geeignetes Personalkonzept für Stadt Rotenburg (Wümme), welches insbesondere die Themen Demografie, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Arbeitgeberattraktivität, Gesundheitsmanagement und New Work beinhaltet.
- III. Der Rat ist quartalsweise über die Arbeitsergebnisse zu unterrichten.

Begründung:

Auf Anfrage der RH Fuchs und Purrucker vom 17.08.2023 und Beantwortung vom 25.09.2023 geht hervor, dass für die Stadt Rotenburg (Wümme) kein ganzheitliches Personalkonzept besteht. Dieses ist jedoch, gerade mit Blick auf die demografische Entwicklung und erschwerte Verhältnisse aufgrund tariflicher Entgeltgleichheit notwendig.

Ein Personalkonzept hilft dabei, klare Ziele und strategische Ausrichtungen für das Personalmanagement zu definieren. Dies gewährleistet, dass die Personalressourcen auf die langfristigen Ziele und Bedürfnisse der Organisation abgestimmt sind. Personalentwicklung: Es ermöglicht die Identifizierung von Entwicklungs- und Schulungsbedarf, um die Fähigkeiten und Qualifikationen der Mitarbeiter zu verbessern.

Durch die strategische Planung von Personalbedarf und -einsatz können Ressourcen effizienter genutzt werden. Dies minimiert Über- oder Unterauslastung und hilft, Personalkosten zu kontrollieren. Ein gut durchdachtes Personalkonzept kann die Mitarbeiterbindung erhöhen, da es auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingeht und ihre berufliche Entwicklung fördert. Dies trägt dazu bei, qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter in der Organisation zu halten.

Ein Personalkonzept berücksichtigt relevante arbeitsrechtliche Bestimmungen und sorgt dafür, dass die Organisation alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Arbeitsverhältnisse einhält. Es ermöglicht auch, auf Veränderungen in der Organisation oder auf den Arbeitsmarkt flexibel zu reagieren. Dies ist wichtig, um Herausforderungen wie Wachstum, Umstrukturierung oder wirtschaftliche Schwankungen zu bewältigen.

Durch die effektive Nutzung des Personalkapitals kann eine Organisation einen Vorteil auf dem Markt erlangen. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind ein wichtiger Erfolgsfaktor. Ein sorgfältig gestaltetes Personalkonzept berücksichtigt auch langfristige Nachhaltigkeitsziele, indem es die Entwicklung von Fachkräften und die Förderung einer positiven Kultur fördert.

Der externe Vorsitz über die Arbeitsgruppe soll eine freie Arbeitsweise ermöglichen. Außerdem ist eine Ratsbeteiligung an diesem Verfahren sinnvoll, da ohnehin grundlegende Personalangelegenheiten für ihn von Bedeutung sind.

(Künzle)